

Inhalt

Vorwort	11
Einleitung	13
Mario Kunaseks Kindheit und Jugend	15
Das Elternhaus	15
Volksschulzeit in Vasoldsberg	16
Gymnasiast in Graz	18
Lehrling beim Autohaus Vogl & Co.	19
Vom Grundwehrdiener zum Berufssoldaten	21
Grundwehrdienst und Entschluss, beim Bundesheer zu bleiben	21
Ausbildung zum Unteroffizier	22
An der Heeresunteroffiziersakademie in Enns	23
Prüfungsstoff	24
Geschafft: Beförderung zum Wachtmeister	25
Die Vereinten Nationen in Bosnien-Herzegowina	26
Kunaseks Einsatz in Bosnien-Herzegowina 1999	30
Rückkehr vom Auslandseinsatz nach Graz	32
Kunaseks weitere Laufbahn beim Bundesheer	32
Weitere Spezialausbildungen	33
Personalvertreter beim Bundesheer	35
Erste Schritte in die Politik	38
Die Anfänge beim Ring Freiheitlicher Jugend	38
Vom RFJ zur Kommunalpolitik	42
In der Gemeindepolitik in Gössendorf	43
2005: die Stunde null der steirischen FPÖ – Die Vorgeschichte	44
Steirische Landtagswahl 2000	46
Krach in Knittelfeld	47
Die Gründung des BZÖ	47
Landtagswahl 2005: Der Super-GAU für die FPÖ	48

2005/06: Ein steiniger Neubeginn	49
Gerhard Kurzmann übernimmt das Ruder	51
Erste wichtige Funktionen für Kunasek	52
Kunasek übernimmt den Bezirk Graz-Umgebung	54
Kunaseks erste Kandidatur für den Nationalrat	55
2007: Kunasek wird Landesparteisekretär	57
2005–2017: Kunasek als Gemeindepolitiker in Gössendorf	59
Gemeinderatswahl 2005: Kunaseks erstes Antreten in Gössendorf ...	59
Ortsparteiohmann in Gössendorf	61
Partys, Bälle, Charity und Fundraising	63
Medien- und Programmarbeit in Gössendorf	65
Gemeinderatswahl 2010	66
Gemeinderatswahl 2015	68
2008: Einzug in den Nationalrat	71
Die Nationalratswahl 2008	71
Angelobung als Nationalratsabgeordneter	73
Gleich zum Einstand: linke Polemik gegen die FPÖ	74
Erste Aufgaben im Hohen Haus	74
Die Rahmenbedingungen: Schlechte Zeiten für das Bundesheer	76
Kunaseks Jungfernsrede	76
Weitere parlamentarische Initiativen Kunaseks	77
Misstrauensantrag gegen Verteidigungsminister Darabos	78
Parlamentarische Anfragen	79
Kunaseks Lösungsvorschläge	80
Wehrpflichtvolksbefragung Jänner 2013	80
Resultate der Volksbefragung	83
Ministerwechsel: Darabos tritt ab, Klug kommt	84
Trotz Ministerwechsel: Business as usual	84
Eine neue Sicherheitsstrategie für Österreich	85
Eintreten für steirische Belange	85
Kunaseks Arbeitsweise als Abgeordneter	86
2010: Wiedereinzug der FPÖ in den Landtag Steiermark	91
Die Ausgangslage	91
Landtagswahlkampf 2010	92
Das Wahlergebnis	95
Weitere FPÖ-Kampagnen	96

2013–2015: erneut im Nationalrat	98
Die Nationalratswahl 2013	98
Mario Kunasek wird steirischer Spitzenkandidat	98
Nationalratswahl 2013: Die Steiermark wird blau	99
Nationalratsabgeordneter 2013–2015	101
Kampf gegen ausländische Spionage	101
Und wieder: Einsatz für die Landesverteidigung	102
Europäische Themen	104
Einsatz für Blaulichtorganisationen	105
Asyl, Migration und Integration	105
Kunasek verlässt den Nationalrat	107
Eine beeindruckende Leistungsbilanz	107
 „Er ist der ideale Kandidat“: Kunaseks Weg zum	
Landesparteiobmann	111
Die Vorbereitung der Nachfolge Kurzmanns	111
Kür zum Spitzenkandidaten durch den Landesparteiobmann	113
EU-Wahl Mai 2014	114
Vorbereitungen für die Gemeinderatswahlen 2015	116
Steierland in Steirerhand: Freiheitliche Leitlinien	116
Kunasek wird im ganzen Land bekannt gemacht	117
Gemeinderatswahl 2015	119
Blick voraus auf die Landtagswahl 2015	120
Vorverlegung der Landtagswahl 2015	121
Landtagswahlkampf	122
Landtagswahl 2015	124
Kunasek zieht in den Landtag Steiermark ein	130
Flüchtlingswelle 2015	133
Kunaseks Wahl zum Landesparteiobmann	137
Kunaseks Wirken als Landesparteiobmann	138
Mehr Öffentlichkeitsarbeit und Schulung der blauen Funktionäre ...	140
Im Vorfeld der Bundespräsidentenwahl 2016	141
Bundespräsidentenwahl 2016	142
Weitere Arbeit für Land und Partei	145
FPÖ-Landesparteitag 2016: Bestätigung Kunaseks als Landespartei- obmann	146
Grazer Gemeinderatswahl Februar 2017	147
Vorbereitung auf die landesweite Gemeinderatswahl 2020	149
Die blaue Öffentlichkeitsarbeit wird noch professioneller	149

Vor der Nationalratswahl 2017	150
Nationalratswahl 2017	152
Regierungsverhandlungen, Kabinett Kurz/Strache	154
Mario Kunasek wird Minister	157
2017–2019: Bundesminister für Landesverteidigung	163
Hohe Akzeptanz in Kunaseks neuem Tätigkeitsbereich	163
Der Kampf um das Heeresbudget	164
Mehr Geld für das Bundesheer	169
Erste Anschaffungen für das Bundesheer	170
Heeresgliederung	172
Autarke Kasernen als Sicherheitsinseln	173
Die Sicherung des Fliegerhorsts Aigen im Ennstal	174
Kunaseks Dienstreisen und Besucher aus dem Ausland	176
Die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit des Verteidigungs- ministeriums	180
Sicherung des Personalersatzes, Attraktivierung des Grund- wehrdiensts	183
Kunasek und der behauptete Rechtsextremismus im Bundesheer	186
Die endlose Causa Eurofighter	186
Gescheiterte Weiterführung des Militärrealgymnasiums Wiener Neustadt	187
Die Bilanz von Kunaseks Ministerzeit	188
Ibiza: Die Regierung platzt	194
Das Ibiza-Video und seine Vorgeschichte	194
FPÖ-Landesparteitag am 18. Mai 2019	197
Rücktritt sämtlicher freiheitlichen Minister	199
Mai 2019: Rückkehr in die Landespolitik	201
Kunasek blickt nach vorne	201
Personalrochaden	202
Die Wahl zum Europäischen Parlament 2019	203
Nationalratswahl 2019: Der Wahlkampf	204
Das Ergebnis der Nationalratswahl 2019	206
Analysen der Nationalratswahl 2019	207
Vorbereitungen für die Landtagswahl 2019	208
Landtagswahl 2019	208
Ursachen des Wahlausgangs	209

Vorbereitungen auf die Gemeinderatswahl 2020	213
Zeitenwende: während und nach der Corona-Pandemie	214
Die Pandemie bricht aus	214
Gemeinderatswahl 2020	216
Analysen des Wahlausgangs	217
Bewertungen der blauen Corona-Politik	219
Übersiedelung in die neue Landesgeschäftsstelle	220
Kontakt zu den Bürgern in Zeiten der Pandemie	221
Kampf gegen die Corona-Maßnahmen	221
Weitere freiheitliche Kampagnen	222
Frauen in der FPÖ	224
Herbert Kickl wird Bundesparteiobmann	225
Grazer Gemeinderatswahl am 26. September 2021	225
Analyse des Grazer Wahlergebnisses	228
Der Grazer Finanzskandal und die Führungsfrage	
in der Stadtgruppe	230
Erste Medienberichte, undichte Stellen und fehlendes Geld	230
Das schwierige Bemühen, Licht ins Dunkel zu bringen	237
2021–2023: der Konflikt um die Führung der FPÖ-Stadtpartei Graz	241
Der Kompromiss: eine Doppelspitze für die FPÖ Graz	242
Der blaue Gemeinderatsklub zerfällt	245
Michael Winter, der verhinderte Kandidat	247
Interregnum: Die Landespartei führt die Stadtgruppe	248
Im zweiten Anlauf: Axel Kassegger übernimmt die FPÖ Graz	248
Schritte zur Konsolidierung der Grazer FPÖ	250
Die letzten zwei Jahre: Voller Einsatz für die Steiermark	252
Landeshauptmannwechsel 2022: Von Schützenhöfer zu Drexler	252
Bundespräsidentenwahl 2022	253
Personelle Weichenstellungen	254
Putins Angriff auf die Ukraine	255
Freiheitliche Vorschläge im Kampf gegen die Teuerung	256
Vorbereitungen auf das Superwahljahr 2024	256
Freiheitliche Initiativen	257
Blaue Kernthemen: Flucht und Migration	259
Migrationsbedingte Sicherheitsprobleme	259
Fremde ethnische Konflikte mitten in Österreich	260

INHALT

Diffamierungen aus dem linken Lager 261

Die Medien und die Öffentlichkeitsarbeit der steirischen FPÖ 262

Printmedien der FPÖ 266

Präsentation der FPÖ-Arbeit im Landtag 268

Ins Superwahljahr 2024 271

Anspruch auf den Landeshauptmann? 272

Der Krieg mit den Meinungsumfragen 272

Mobilisierung der FPÖ-Mitglieder 274

Neujahrstreffen der FPÖ 2024 bei Graz 274

Kunaseks Rolle als künftiger Landeshauptmann 275

Horrorszenarien 276

Steirische Traditionen 276

Ausblick auf das Superwahljahr 278

Der Privatmann Mario Kunasek 280

 Mario Kunaseks erste Ehe 280

 Sabrina und Mario 281

 2019: Nachwuchs im Hause Kunasek 285

 Mario Kunaseks Hobbys, Vorlieben ... und weniger Geschätztes 288

 Stets im Zentrum: die Familie 290

Literatur- und Quellenverzeichnis 291

 Interviews und persönliche Mitteilungen 297

 Konsultierte Zeitungen und Zeitschriften (Print- und Online-
 ausgaben) 298

 Quellen im Internet 298

Verzeichnis der Abkürzungen und Akronyme 299

Personenverzeichnis 301